

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

8. Mai 2020

Griechisch

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten Arbeitszeit zur Verfügung.
 - Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
 - Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
 - Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
 - Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
 - Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
 - Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
 - **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
 - **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
 - Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
 - Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
- Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Achill, der beste Kämpfer der Griechen, ist durch Agamemnon beleidigt worden und hat sich aus dem Kampf zurückgezogen. Daraufhin entsteht bei einer Versammlung der Götter eine Diskussion, die spätabends endet.

- | | |
|--|--|
| 1 ἄλλοι μὲν ῥα θεοὶ τε καὶ ἀνέρες ¹ ἵπποκορυσταὶ ¹ | 1 ἀνέρες ἵπποκορυσταί: die Wagenkämpfer |
| 2 εὐδὸν παννύχιοι, Δία ² δ' οὐκ ἔχε νήδυμος ὕπνος. | 2 Δία (Akk.): (den) Zeus |
| 3 Ἄλλ' ὃ γε μερμήριζε κατὰ φρένα, ὡς ³ Ἀχιλῆα | 3 ὡς: hier wie |
| 4 τιμήσῃ ⁴ , ὀλέσῃ δὲ πολέας ⁵ ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν. | 4 τιμάω (+ Akk.): hier (jemandes) Ehre wiederherstellen |
| 5 Ἦδε δὲ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή, | 5 πολέας = πολλούς |
| 6 πέμψαι ἐπ' Ἀτρεΐδῃ ^a Ἀγαμέμνονι οὐλον ⁶ Ὀνειρον ^b , | 6 οὐλος 3: hier Verderben bringend |
| 7 καὶ μιν ^c φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· | |
| 8 „Βάσκ' ἴθι, οὐλε ⁶ Ὀνειρε ^b , θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν· | |
| 9 ἐλθὼν ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο ^a | |
| 10 πάντα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορευέμεν ⁷ , ὡς ³ ἐπιτέλλω· | 7 ἀγορευέμεν (Infinitiv statt Imperativ): hier verkünde! |
| 11 θωρήξαι ⁸ ἔ ⁹ κέλευε κάρη ¹⁰ κομόωντας ¹⁰ Ἀχαιοὺς | 8 θωρήσω: zum Kampf rüsten lassen |
| 12 πανσυδίη ¹¹ · νῦν γὰρ κεν ἔλοι ^{12,d} πόλιν εὐρυάγυιαν | 9 ἐ = αὐτόν (Objekt zu κέλευε) |
| 13 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφίς ¹³ Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες | 10 κάρη κομόωντας (Akk.): die langhaarigen |
| 14 ἀθάνατοι φράζονται ¹³ · ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας | 11 πανσυδίη: in aller Eile |
| 15 Ἦρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε ¹⁴ ἐφήπται ¹⁴ ·“ | 12 αἰρέω: hier erobern |
| 16 Ὡς φάτο, βῆ δ' ἄρ' Ὀνειρος ^b , ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσε· | 13 ἀμφίς φράζονται: (sie) sind unterschiedlicher Meinung |
| 17 βῆ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδῃ ^a Ἀγαμέμνονα· τὸν δὲ κίχανεν | 14 κήδε' ἐφήπται: Leiden sind auferlegt |
| 18 εὐδοντ ¹⁵ ἐν κλισίῃ. | 15 εὐδοντ' = εὐδοντα |

a ὁ Ἀτρεΐδης, -αο: der Sohn des Atreus

b Ὀνειρον/Ὀνειρε/Ὀνειρος: Der Traum ist hier personifiziert.

c μιν: Gemeint ist hier der personifizierte Traum.

d ἔλοι: Subjekt ist Agamemnon.

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Sokrates erzählt einen Mythos, in dem die drei Zeussöhne Rhadamanthys, Aiakos und Minos als Richter über die Seelen der Verstorbenen urteilen.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Ἐπειδὴν ὁ Ῥαδάμανθους τοιοῦτόν^a τινα^a λάβῃ, ἄλλο μὲν περὶ</p> <p>2 αὐτοῦ οὐκ¹ οἶδεν οὐδέν, οὔθ' ὅστις οὔθ' ὠντινων², ὅτι δὲ</p> <p>3 πονηρός τις. Καὶ τοῦτο κατιδὼν ἀπέπεμψεν³ εἰς Τάρταρον,</p> <p>4 ἐπισημηνάμενος, ἐάν τε ἰάσιμος ἐάν τε ἀνίατος δοκῆ εἶναι·</p> <p>5 ὁ δὲ ἐκείσε ἀφικόμενος τὰ⁴ προσήκοντα⁴ πάσχει.</p> <p>6 Ἐνίστε δ' ἄλλην⁵ εἰσιδὼν ὁσίως βεβιωκυῖαν⁶ καὶ μετ'</p> <p>7 ἀληθείας, ἠγάσθη⁷ τε καὶ εἰς μακάρων νήσους ἀπέπεμψεν³.</p> <p>8 Ταῦτά⁸ δὲ ταῦτα καὶ ὁ Αἰακός, ἐκάτερος ῥάβδον ἔχων,</p> <p>9 δικάζει· ὁ δὲ Μίνως ἐπισκοπῶν κάθηται, μόνος ἔχων χρυσοῦν</p> <p>10 σκῆπτρον, ὡς φησιν Ὀδυσσεὺς ὁ^b Ὀμήρου^b ἰδεῖν αὐτόν^c</p> <p>11 χρύσειον σκῆπτρον ἔχοντα, θεμιστεύοντα νέκυσσι.</p> | <p>1 οὐκ: <i>bleibt hier unübersetzt</i></p> <p>2 ὠντινων: von wem er abstammt</p> <p>3 ἀπέπεμψεν <τοιοῦτόν^a τινα^a> / ἄλλην <ψυχὴν>: <i>hier</i> er schickt ihn/sie</p> <p>4 τὰ προσήκοντα: was er sich verdient hat</p> <p>5 ἄλλην <ψυχὴν></p> <p>6 βεβιωκυῖαν (Part. Perf. zu βιώω)</p> <p>7 ἠγάσθη: <i>hier</i> er zeigt Bewunderung</p> <p>8 Ταῦτά = Τὰ αὐτά</p> |
|---|--|

a τοιοῦτόν τινα: Gemeint ist ein Toter (bzw. seine Seele), der zu Lebzeiten böse Taten begangen hat. Das Aussehen der Seele gibt dem Totenrichter Aufschluss über die Taten des Menschen zu Lebzeiten.

b ὁ Ὀμήρου: „bei Homer“ (Sokrates zitiert anschließend Worte des Odysseus aus der Odyssee)

c αὐτόν: Gemeint ist Minos.

(Platon, *Gorgias*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes griechisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat
z. B. <i>biologisch</i>	<i>βεβιωκνίαν</i>
Chrysantheme	
pathologisch	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind in der 1. P. Sg. Präs. (Lexikonform), Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>κατήλθεν</i>	Präfix <i>κατα-</i> (<i>hinunter</i>) + <i>έρχομαι</i> (<i>gehen</i>)
z. B. <i>ποιήματι</i>	<i>ποιέω</i> (<i>machen</i>) + Suffix <i>-μα</i> (<i>Ergebnis</i>)
<i>εισιδών</i> (Z. 6)	
<i>ἀληθείας</i> (Z. 7)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (griechisches Textzitat)
Antithese	
Hyperbaton	

4. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (3 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Ἐπειδὴν ὁ Ῥαδάμανθους τοιοῦτόν ^a τινα ^a λάβη, ἄλλο μὲν περὶ αὐτοῦ οὐκ ¹ οἶδεν οὐδέν, οὔθ' ὅστις οὔθ' ὠντινων ² , ὅτι δὲ πονηρός τις. (Z. 1–3)	
Καὶ τοῦτο καπιδῶν ἀπέπεμψεν ³ εἰς Τάρταρον, ἐπισημνόμενος, ἐάν τε ἰάσιμος ἐάν τε ἀνίατος δοκῆ εἶναι· ὁ δὲ ἐκεῖσε ἀφικόμενος τὰ ⁴ προσήκοντα ⁴ πάσχει. (Z. 3–5)	
Ἐνίστε δ' ἄλλην ⁵ εἰσιδὼν ὁσίως βεβιωκυῖαν ⁶ καὶ μετ' ἀληθείας, ἠγάσθη ⁷ τε καὶ ἐς μακάρων νήσους ἀπέπεμψεν ³ . (Z. 6–7)	

Überschrift	Kennzeichnung
Heilbarkeit der Wunden	A
Belohnung der Rechtschaffenen	B
Beschreibung der Insel der Seligen	C
Erkennen der Übeltäter: nur ein Kriterium zählt	D
Differenzierte Bestrafung der Übeltäter	E

5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (2 Punkte)

Wenn einer in den Tartaros kommt, _____ , _____ .
Rhadamanthys zeigt Bewunderung, wenn _____ , _____ .

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. (2 Punkte)

	richtig	falsch
Rhadamanthys kennt die Abstammung der Toten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Seele, die fromm und aufrichtig ist, wird belohnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur Aiakos hält einen Stab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur Minos hält ein goldenes Zepter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (4 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: In Platons Dialog *Phaidon* erzählt Sokrates ebenfalls einen Unterweltsmythos:

Wenn also die Verstorbenen dort eintreffen, wo der Daimon^a einen jeden hinbringt, werden sie zuerst (per Gerichtsbeschluss) aufgeteilt in die, die richtig und fromm gelebt haben, und die, die es nicht haben. Jene nun, die mittelmäßig gelebt haben, wandern bis zum Acheron^b, steigen in die Boote ein, die dort für sie da sind, und fahren auf diesen zu dem See. Dort wohnen sie, reinigen sich, werden von den Verfehlungen freigesprochen, die ein jeder begangen hat, sowie für ihre guten Taten belohnt. Alle jene aber, die wegen der Schwere ihrer Verfehlungen als unheilbar gelten, werden von dem angemessenen Schicksal in den Tartaros geworfen, von wo sie nie wieder herauskommen. Jene schließlich, die zwar große, aber offenbar heilbare Verfehlungen begangen haben, müssen zwar in den Tartaros stürzen, werden dann aber nach einem Jahr von der Welle wieder herausgespült.

a **Daimon:** ein göttliches Wesen

b **Acheron:** Grenzfluss zur Unterwelt

8. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (griechisches Textzitat)
Rhadamanthys versieht Übeltäter mit einem Zeichen entsprechend seiner Einschätzung.	
Minos ist der Vorsitzende beim Totengericht.	

9. Setzen Sie sich ausgehend von der ersten Leitfrage mit dem Interpretationstext auseinander und nehmen Sie ausgehend von der zweiten Leitfrage persönlich Stellung. Begründen Sie Ihre Meinung und antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)
- Welche Kriterien spielen in der Unterwelt laut Interpretationstext keine Rolle beim Totengericht?
 - Was möchte Platon Ihrer Meinung nach mit dieser Schilderung des Totengerichts beim Leser erreichen?
10. Verfassen Sie aus der Sicht einer „guten“ Seele, die gerade in die Unterwelt gekommen ist, einen Bericht über ihre Eindrücke. Gehen Sie dabei auf drei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)